

Phonak Charger Combi BTE 2.

Gebrauchsanweisung

Phonak Charger Combi BTE 2



Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

Ladegeräte (nicht wirelessfähig)



Phonak Charger Combi BTE 2

Optionales Power Pack



Informationen zu Ihrem Ladegerät

- ⓘ Bitte beachten Sie auch die Sicherheitsinformationen zur Handhabung des Ladegeräts (Kapitel 10).
- ⓘ Das Power Pack verfügt über einen integrierten, nicht entnehmbaren Lithium-Polymer-Akku.

Gerät

Phonak Charger Combi BTE 2

inkl. Netzteil und USB-Kabel (< 1 m)

Kompatible Hörgeräte-Modelle

- Phonak Naída P-PR (P90/P70/P50/P30/Trial)
- Phonak Bolero M-PR (M90/M70/M50/M30/Trial)
- Phonak Sky M-PR (M90/M70/M50/M30/Trial)
- Phonak Roger Focus II

Ihr Ladegerät wurde von Phonak entwickelt, einem weltweit führenden Unternehmen für Hörlösungen mit Sitz in Zürich, Schweiz.

Der Phonak Charger Combi BTE 2 dient dazu, wiederaufladbare Hörgeräte aufzuladen.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, um Ihr Ladegerät optimal nutzen zu können.

Weitere Informationen zu Funktionen, Vorteilen, Einrichtung, Verwendung und Pflege oder Reparaturen erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker oder dem Phonak-Vertreter. Zusätzliche Informationen finden Sie auch auf dem Datenblatt des Produkts.

Phonak - life is on
www.phonak.com

Inhalt

Ihr Ladegerät

1. Bestandteile des Ladegeräts 6

Verwendung des Ladegeräts

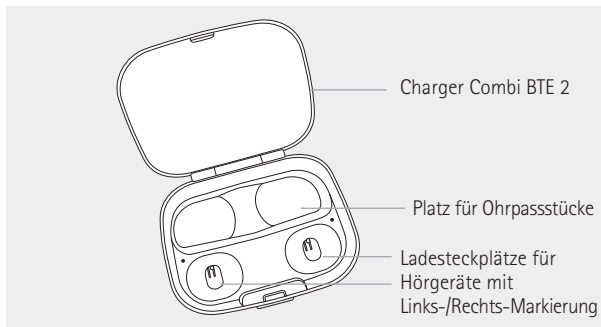
2. Vorbereitung des Ladegeräts 8
3. Aufladen der Hörgeräte 9
4. Verwendung des optionalen Power Pack 15

Weitere Informationen

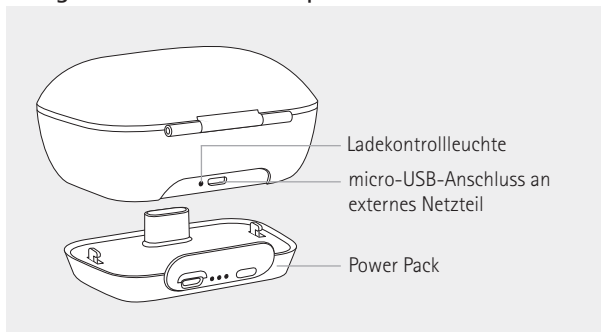
5. Verwendung, Transport- und Lagerbedingungen 18
6. Pflege und Wartung 19
7. Service und Garantie 21
8. Informationen zur Produktkonformität 23
9. Hinweise und Symbolerklärungen 27
10. Fehlerbehebung 32
11. Wichtige Sicherheitshinweise 34

1. Bestandteile des Ladegeräts

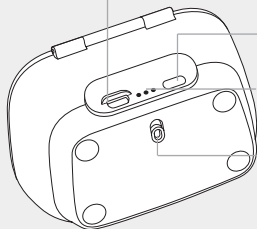
Ladegerät



Charger Combi BTE 2 mit optionalem Power Pack



micro-USB-Anschluss an externes Netzteil

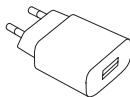
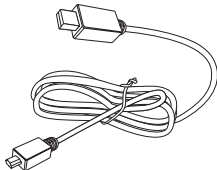


Akku-Kontrolltaster

Statusanzeige Akku und
externe Stromquelle

Verriegelung und Entsperrung
des Power Pack

Zubehör



Netzteil mit Netzstecker

Verwenden Sie bei Ladegeräten nur nach IEC 60950-1*, IEC 62368-1 und/oder IEC 60601-1 zertifizierte Ausrüstung mit 5 V Gleichspannung Ausgang. Min. 500 mA.

USB-Kabel (< 1 m)

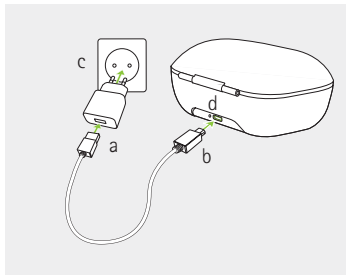
Spezifikationen Netzteil und Ladegerät

Ausgangsspannung Netzteil:	5 V Gleichspannung $\pm 5\%$, Stromstärke 500 mA – 1 A
Eingangsspannung Netzteil:	100–240 V Wechselspannung, 50/60 Hz, Stromstärke 0,25 A
Eingangsspannung Ladegerät:	5 V Gleichspannung $\pm 5\%$, Stromstärke 300 mA
Spezifikationen USB-Kabel:	5 V min. 1 A, USB-A an Micro-USB, maximale Länge 1 m

* Hinweis: Diese Norm ist in Ihrem Land möglicherweise nicht mehr gültig, bitte beachten Sie IEC 62368-1 7

2. Vorbereitung des Ladegeräts

Netzteil anschließen



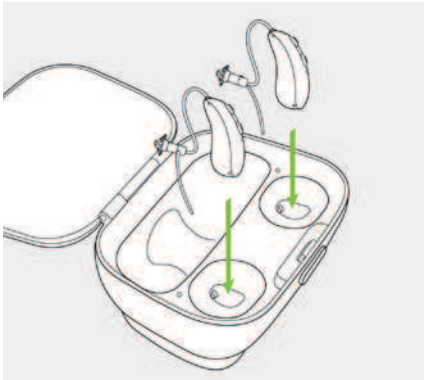
- Schließen Sie das größere Ende des Ladekabels am Netzteil an.
- Schließen Sie das kleinere Ende an der USB-Buchse des Ladegeräts an.
- Schließen Sie das Netzteil an einer Steckdose an.
- Die Ladekontrollleuchte leuchtet grün, wenn das Ladegerät am Netz angeschlossen ist

3. Aufladen der Hörgeräte

- ① Niedrige Leistung: Bei niedrigem Akkuladestand hören Sie zwei Signaltöne. Danach haben Sie ca. 60 Minuten Zeit, um die Hörgeräte aufzuladen (dies kann je nach Hörgeräteeinstellungen variieren).
- ① Vor dem ersten Gebrauch sollten die Hörgeräte mindestens 3 Stunden lang aufgeladen werden.
- ① Die Hörgeräte müssen trocken sein, bevor sie in das Ladegerät eingesetzt werden, siehe Kapitel 5.
- ① Laden Sie die Hörgeräte bitte immer nur im folgenden Temperaturbereich: +5° bis +40° Celsius.

In Kapitel 2 finden Sie eine Anleitung zur Vorbereitung des Ladegeräts.

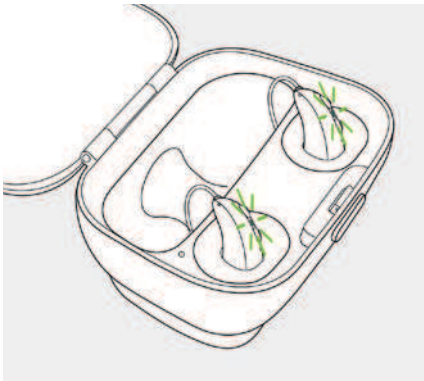
1. Setzen Sie die Hörgeräte in die Ladesteckplätze. Die Hörgeräte schalten sich automatisch aus, sobald sie in das Ladegerät eingesetzt werden.



- ⓘ Stellen Sie sicher, dass das linke Hörgerät im linken Steckplatz (blau markiert) und das rechte Hörgerät im rechten Steckplatz (rot markiert) steckt.

2.

Die Statusanzeige an den Hörgeräten zeigt den Ladezustand des Akkus an, bis die Hörgeräte voll aufgeladen sind. Ist der Akku vollständig aufgeladen, bleibt die Statusanzeige konstant grün.



Der Ladeprozess wird automatisch beendet, sobald der Akku voll aufgeladen ist, sodass die Hörgeräte sicher im Ladegerät verbleiben können. Das Aufladen der Hörgeräte kann bis zu 3 Stunden in Anspruch nehmen. Der Deckel des Ladegeräts kann beim Aufladen geschlossen sein.

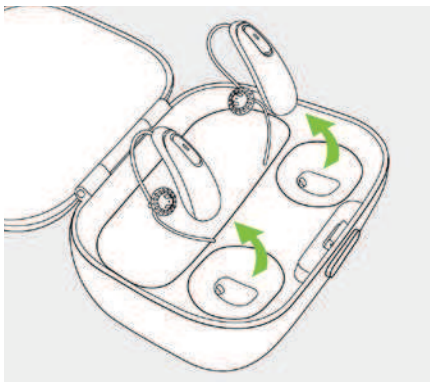
Ladezeit

Statusanzeige des Hörgeräts	Ladezustand	Ladezeiten ca.
	0 – 10%	
	11 – 80%	30 Min. (30%) 60 Min. (50%) 90 Min. (80%)
	81 – 99%	
	100%	3 Std.

3.

Entfernen Sie die Hörgeräte aus den Ladesteckplätzen, indem Sie

1. die Hörgeräte leicht nach hinten kippen und
2. sie aus dem Ladegerät heben.



- ⓘ Greifen Sie die Hörgeräte niemals am Schlauch, um sie aus dem Ladegerät zu entfernen, da dies die Schläuche beschädigen kann.

Die Hörgeräte schalten sich automatisch ein, wenn sie aus dem Ladegerät entnommen werden. Die Statusanzeige beginnt zu blinken. Wenn die Statusanzeige konstant grün leuchtet, sind die Hörgeräte zum Einsatz bereit.

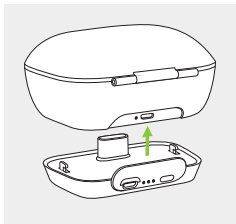
Um das Ladegerät auszuschalten, trennen Sie das Netzteil von der Steckdose.

- ① Schalten Sie die Hörgeräte aus, bevor Sie sie zur Aufbewahrung in das vom Netz getrennte Ladegerät einsetzen.
- ① Schließen Sie immer den Deckel, wenn Sie Ihre Hörgeräte in einer feuchten Umgebung aufladen.
- ① Wenn Sie das Ladegerät ausstecken, während die Hörgeräte geladen werden, sollten Sie sie ausschalten, um zu verhindern, dass sie sich entladen.

4. Verwendung des optionalen Power Pack

1.

Bringen Sie das Power Pack an der Unterseite des Ladegeräts an und verriegeln Sie es.

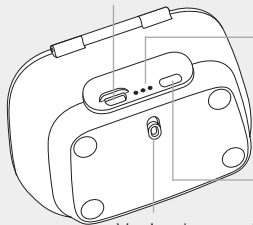


2.

Schließen Sie das micro-USB Kabel an und verbinden Sie es mit einer externen Stromquelle. Das Power Pack und die Hörgeräte werden gleichzeitig aufgeladen. Während das Power Pack mit einer externen Stromquelle verbunden ist, blinkt die Ladekontrollleuchte und zeigt den aktuellen Ladezustand des Power Pack an.

i Vor dem ersten Gebrauch sollte das Power Pack mindestens 3 Stunden lang aufgeladen werden.

Micro-USB-Anschluss an externe Stromquelle



Statusanzeige Akku:

- 0%-29%
- 30%-59%
- 60%-100%

Akku-Kontroll-Taster

Verriegelung und Entsperrung des Power Pack

3.

Um die verbleibende Akkukapazität des Power Packs zu sehen, drücken Sie den Akku-Kontroll-Taster. Die Statusanzeige zeigt dann den Ladestatus an.

- i** Laden Sie das Power Pack bitte immer nur in folgendem Temperaturbereich: +5° bis +40° Celsius (41° bis 104° Fahrenheit).

Wenn das Gerät anderen als den empfohlenen Lagerungs- und Transportbedingungen ausgesetzt war, warten Sie 15 Minuten, bevor Sie es einschalten.

Dieses Ladegerät ist als IP22 klassifiziert. Das bedeutet, dass das Ladegerät vor senkrecht fallenden Wassertropfen geschützt ist, wenn der horizontale Neigungswinkel bis zu 15 Grad beträgt. IP22 wird erfüllt, wenn der Deckel des Ladegeräts geschlossen ist.

5. Verwendung, Transport- und Lagerbedingungen

Bitte stellen Sie bei Bedienung, Transport und Lagerung des Ladegeräts die Einhaltung der folgenden Bedingungen sicher:

	Bedienung	Transport	Lagerung*
Temperatur Maximaler Bereich	+5° bis + 40° Celsius (41° bis 104° F)	-20 bis +60 °Celsius (-4° bis 140° F)	-20 bis +60 °Celsius (-4° bis 140° F)
Luftfeuchtigkeit Maximaler Bereich	0% bis 85% (nicht kondensierend)	0% bis 90% (nicht kondensierend)	0% bis 70% (nicht kondensierend)
Luftdruck	800 hPa bis 1060 hPa	500 hPa bis 1060 hPa	500 hPa bis 1060 hPa

*Lagerung des Power Pack für ein Jahr oder länger: Um Schäden an der Akkuzelle zu vermeiden, sollte der maximale Temperaturbereich -20° bis 25° Celsius betragen und die Akkuzelle mindestens alle drei Monate entladen und wieder aufgeladen werden.

6. Pflege und Wartung

Erwartete Nutzungsdauer

Das Ladegerät hat eine erwartete Nutzungsdauer von fünf Jahren. Es ist davon auszugehen, dass das Gerät während dieser Zeit sicher verwendet werden kann.

Zeitraum für Service-Leistungen

Eine sorgfältige und regelmäßige Pflege Ihres Ladegeräts trägt zu optimaler Leistung und langer Lebensdauer bei.

Um eine lange Lebensdauer sicherzustellen, gewährt die Sonova AG nach der Auslaufrist des Ladegeräts mindestens fünf Jahre Service-Leistung.

Bitte benutzen Sie die folgenden Vorgaben als Richtlinie. Weitere Informationen zur Produktsicherheit finden Sie in Kapitel 10.2.

Allgemeines


Bitte achten Sie darauf, das Ladegerät entsprechend der Beschreibung in dieser Gebrauchsanweisung zu verwenden und zu pflegen.


Täglich

Stellen Sie sicher, dass die Ladesteckplätze sauber sind. Benutzen Sie nie Reinigungsmittel wie Haushaltsreiniger, Seife oder ähnliches für die Reinigung Ihres Ladegeräts.

Wöchentlich

Entfernen Sie Staub oder Schmutz von den Ladesteckplätzen.

 Stellen Sie stets sicher, dass die Hörgeräte und das Ladegerät trocken und sauber sind.

 Stellen Sie vor der Reinigung immer sicher, dass das Ladegerät vom Stromnetz getrennt ist.

7. Service und Garantie

Garantie im Erwerbsland

Bitte fragen Sie den Hörakustiker, von dem Sie das Ladegerät erhalten haben, nach den im Erwerbsland gültigen Garantiebedingungen.

Internationale Garantie

Die Sonova AG bietet eine einjährige, begrenzte internationale Garantie an, gültig ab dem Verkaufsdatum. Die begrenzte Garantie deckt Herstellungs- und Materialfehler am Ladegerät ab. Die Garantie ist nur nach Vorlage der Kaufquittung gültig.

Die internationale Garantie beeinträchtigt in keiner Weise Rechte, die aus geltender nationaler Gesetzgebung bezüglich des Verkaufs von Verbrauchsgütern bestehen.

Garantiebeschränkung

Keine Garantieansprüche bestehen bei Schäden, die aufgrund unsachgemäßer Behandlung oder Pflege, chemischer Einflüsse oder Überbeanspruchung entstanden sind. Bei Schäden, die durch Dritte oder nicht autorisierte Servicestellen verursacht werden, erlischt die Garantie. Diese Garantie umfasst nicht die Serviceleistungen, die von einem Hörakustiker ausgeführt werden.

Seriennummer: _____

Kaufdatum: _____

Autorisierter Hörakustiker
(Stempel/Unterschrift):

8. Informationen zur Produktkonformität

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Sonova AG, dass dieses Produkt die Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte und der britischen Verordnung UK MDR 2002 erfüllt.

Hinweis 1:

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Regeln. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Das Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen und (2) das Gerät muss auch unter Einfluss von unerwünschten Interferenzen funktionieren.

Hinweis 2:

Veränderungen oder Modifikationen am Gerät, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben sind, können zum Erlöschen der FCC-Zulassung zum Betreiben dieses Geräts führen.

Hinweis 3:

In Tests wurde bestätigt, dass das Gerät die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Normen erfüllt. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um angemessenen Schutz vor gesundheitsgefährdenden Interferenzen in Wohnbereichen zu gewährleisten.

Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenz-Energie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht entsprechend den Vorschriften installiert und verwendet, kann es Interferenzen in der Funkkommunikation verursachen. Es ist nicht auszuschließen, dass es in einzelnen Installationsfällen zu Interferenzen kommen kann.

Wenn das Gerät Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, die durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden können, sollte der Anwender versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen abzustellen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder umplatzieren.
- Entfernung zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.

- Gerät an eine Steckdose eines Stromkreises anschließen, an dem der Empfänger nicht angeschlossen ist.
- Einen Händler oder erfahrenen Radio-/TV-Techniker um Rat fragen.
- Bei Betrieb sollte ein Mindestabstand von 20 cm zwischen dem Ladegerät und dem Körper eingehalten werden.

Einhaltung der Normen zu Emissionen und Störfestigkeit

Emissionsstandards

EN 60601-1-2

IEC 60601-1-2

EN 55011

CISPR11

CISPR25

EN 55025

Normen zur Störfestigkeit	EN 60601-1-2
	IEC 60601-1-2
	IEC 60601-1-11
	EN 61000-4-2
	IEC 61000-4-2
	EN IEC 61000-4-3
	IEC 61000-4-3
	EN 61000-4-4
	IEC 61000-4-4
	EN 61000-4-5
	IEC 61000-4-5
	EN 61000-4-6
	IEC 61000-4-6
	EN 61000-4-8
	IEC 61000-4-8
	EN 61000-4-11
	IEC 61000-4-11
	IEC60601-1
	ISO 7637-2

9. Hinweise und Symbolerklärungen



Mit dem CE-Zeichen bestätigt die Sonova AG, dass dieses Produkt die Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte erfüllt.



Zeigt den Hersteller des Medizinprodukts an, wie in der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte definiert.



Zeigt den Bevollmächtigten in der Europäischen Gemeinschaft an. EC REP ist auch der Importeur in die Europäische Union.



Dieses Symbol zeigt an, dass die entsprechenden Informationen der Gebrauchsanweisung gelesen und berücksichtigt werden müssen.



Dieses Symbol zeigt an, dass die elektromagnetische Interferenz dieses Geräts unter den von der US Federal Communications Commission zugelassenen Grenzwerten liegt.



Dieses Symbol zeigt an, dass der Benutzer die entsprechenden Warnhinweise in dieser Gebrauchsanweisung beachten muss.



Wichtige Informationen für die Handhabung und die Produktsicherheit.



Zeigt die Seriennummer des Herstellers an, über die ein spezifisches Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Zeigt die Katalognummer des Herstellers an, über die das Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Zeigt an, dass es sich bei dem Gerät um ein Medizinprodukt handelt.



Dieses Symbol zeigt an, dass die entsprechenden Informationen der Gebrauchsanweisung gelesen und berücksichtigt werden müssen.

IP22

IP (Schutzgrad) = Schutz gegen Eindringen
Schutzgrad IP22 bedeutet, dass das Gerät gegen feste Fremdkörper mit einem Durchmesser von 12,5 mm und mehr und zusätzlich gegen senkrecht fallende Wassertropfen geschützt ist, wenn das Gehäuse eine Neigung von bis zu 15° aufweist.



Temperatur während des Transports und der Lagerung: -20° bis +60° Celsius (-4° bis +140° Fahrenheit).



Luftfeuchtigkeit während der Lagerung: 0% bis 70% (nicht-kondensierend)



Luftdruck bei Transport und Lagerung: 500 hPa bis 1060 hPa



Beim Transport trocken halten.



Mit der UKCA-Kennzeichnung bestätigt die Sonova AG, dass das Produkt die in Großbritannien geltenden Rechtsvorschriften erfüllt.



Das Symbol mit dem durchgestrichenen Mülleimer weist darauf hin, dass das Ladegerät und das Power Pack nicht als normaler Haushaltsabfall entsorgt werden dürfen. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Ladegeräte an den für die Entsorgung von Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie das Ladegerät Ihrem Hörakustiker zur Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt Umwelt und Gesundheit.



Das RCM-Zeichen (Regulatory Compliance Mark) zeigt an, dass das Produkt in Bezug auf die elektrische Sicherheit den Anforderungen des EESS (Electrical Equipment Safety Scheme) entspricht.

Symbole gelten nur für europäisches Netzteil



Netzteil mit doppelter Isolierung.



Das Gerät ist nur für den Innenbereich bestimmt.



Sicherheitstrenntransformator, kurzschlussfest.

10. Fehlerbehebung

Problem

Ladevorgang setzt nicht ein

Ursachen

Ladegerät ist nicht an das Netzteil
angeschlossen

Hörgeräte wurden nicht richtig in das
Ladegerät eingesetzt

- ❗ Wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Maßnahme

Schließen Sie das Ladegerät an das Netzteil an (Kapitel 2)

Setzen Sie die Hörgeräte richtig in das Ladegerät ein (Kapitel 3)

Weitere Informationen finden Sie unter
<https://www.phonak.com/com/en/support.html>.

11. Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie die Sicherheitsinformationen und Nutzungsbeschränkungen auf den nachfolgenden Seiten sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Gerät verwenden.

Verwendungszweck

Das Ladegerät dient dazu, den Akku von wiederaufladbaren Hörgeräten aufzuladen.

Das Power Pack dient dazu, den Akku des wiederaufladbaren Hörgeräts mithilfe eines kompatiblen Ladegeräts aufzuladen, wenn keine externe Stromquelle zur Verfügung steht.

Vorgesehener Benutzer

Vorgesehen für Menschen mit Hörverlust, die kompatible wiederaufladbare Hörgeräte nutzen, sowie deren Betreuungspersonen oder Hörakustiker.

Vorgesehene Kundengruppe

Die vorgesehene Kundengruppe sind Benutzer von kompatiblen Hörgeräten.

Indikation

Indikationen sind nicht vom Ladegerät, sondern von den kompatiblen Hörgeräten abgeleitet. Allgemeine klinische Indikationen für die Verwendung von Hörgeräten und der Tinnitus-Funktion sind:

- Vorhandener Hörverlust
- Einseitig oder beidseitig
- Schallleitungs- oder Schallempfindungsschwerhörigkeit oder beides
- Leicht- bis hochgradig
- Vorhandensein von chronischem Tinnitus (nur für Hörgeräte mit der Tinnitus-Funktion)

Kontraindikationen

Kontraindikationen sind nicht vom Ladegerät, sondern von den kompatiblen Hörgeräten abgeleitet. Allgemeine medizinische Kontraindikationen für die Verwendung von Hörgeräten und der Tinnitus-Funktion sind:

- Hörverlust liegt nicht im Anpassbereich des Hörgeräts (d. h. Verstärkung, Frequenzgang)
- Akuter Tinnitus
- Deformität des Ohres (d. h. verschlossener Gehörgang, fehlende Ohrmuschel)

- Neuraler Hörverlust

Die Hauptkriterien für die Überweisung eines Kunden an einen Arzt oder anderen Spezialisten zur medizinischen Einschätzung und/oder Behandlung lauten wie folgt:

- Sichtbare kongenitale oder traumatische Deformation des Ohrs
- Aktiver Ausfluss aus dem Ohr in den letzten 90 Tagen
- Plötzlicher oder schnell voranschreitender Hörverlust auf einem oder beiden Ohren innerhalb der letzten 90 Tage
- Akuter oder chronischer Schwindel
- Audiometrische Differenz zwischen Luft- und Knochenleitung von mindestens 15 dB bei 500 Hz, 1000 Hz und 2000 Hz
- Sichtbarer Nachweis einer signifikanten Cerumenansammlung oder eines Fremdkörpers im Gehörgang
- Schmerzen oder Beschwerden im Ohr
- Abnormes Erscheinungsbild des Trommelfells und des Gehörgangs wie z. B.
 - Entzündung des äußeren Gehörgangs
 - Perforiertes Trommelfell
 - Andere Auffälligkeiten, welche der Hörakustiker für ein medizinisches Anliegen hält

Der Hörakustiker kann entscheiden, dass eine Überweisung nicht angemessen oder im besten Interesse des Kunden ist, wenn folgende Punkte zutreffen:

- Wenn es ausreichend Belege dafür gibt, dass die Erkrankung vollständig von einem medizinischen Spezialisten untersucht wurde und jede mögliche Behandlung erfolgt ist.
- Die Erkrankung hat sich seit der vorherigen Untersuchung und/oder Behandlung weder verschlechtert noch signifikant verändert.

Hat sich der Kunde auf der Grundlage einer informierten und fachkundigen Entscheidung dazu entschlossen, den Ratschlag, ein ärztliches Gutachten einzuholen, nicht anzunehmen, ist es zulässig, mit der Empfehlung passender Hörgeräte-Systeme fortzufahren, sofern folgende Aspekte beachtet werden:

- Die Empfehlung wird sich nicht nachteilig auf die Gesundheit oder das allgemeine Wohlbefinden des Kunden auswirken
- Die Unterlagen bestätigen, dass alle erforderlichen Erwägungen im besten Interesse des Kunden vorgenommen wurden. Falls gesetzlich vorgeschrieben, hat der Kunde einen Haftungsausschluss unterschrieben, dass die empfohlene Überweisung abgelehnt und diese Entscheidung informiert getroffen wurde.

Klinischer Nutzen

Ein Ladegerät an sich bietet keinen direkten klinischen Nutzen. Ein indirekter klinischer Nutzen ergibt sich daraus, dass die wiederaufladbaren Hörgeräte ihren Zweck erfüllen können.





Jedes schwerwiegende Vorkommnis, das im Zusammenhang mit dem Ladegerät aufgetreten ist, muss dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Wohnsitzstaates gemeldet werden. Ein schwerwiegendes Vorkommnis ist ein Vorkommnis, das direkt oder indirekt eine der nachstehenden Folgen hatte oder haben könnte:


- a) den Tod eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person
- b) die vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustandes eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person
- c) eine schwerwiegende Gefahr für die öffentliche Gesundheit


Um ein unerwartetes Betriebsverhalten oder Vorkommnis zu melden, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder dessen Vertreter.


Bitte beachten Sie, dass Nebeneffekte nicht vom Ladegerät, sondern von den kompatiblen Hörgeräten abgeleitet sind.







11.1 Gefahrenhinweise


-  Die Hörgeräte müssen trocken sein, bevor sie in die Ladesteckplätze gesteckt werden. Anderenfalls kann nicht garantiert werden, dass der Akku richtig aufgeladen wird.
-  Verwenden Sie das Ladegerät nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen (Minen oder Industriezonen mit Explosionsgefahr, sauerstoffreiche Umgebungen oder Räume mit entzündbaren Anästhetika). Das Gerät ist nicht nach ATEX zertifiziert.
-  Sowohl Ihr(e) Hörgerät(e) als auch das Power Pack enthalten Lithium-Ionen-Akkus mit einer Wattstundenleistung von < 20 Wh, die gemäß dem UN-Standard 38.3 getestet wurden und entsprechend den Vorschriften und Regeln für das sichere Transportieren von Lithium-Ionen-Akkus transportiert werden sollten.
-  Das Ladegerät darf während des Aufladens nicht abgedeckt werden, etwa mit einem Tuch usw.

 Das Gerät darf nicht unmittelbar neben oder mit anderen Geräten gestapelt angeordnet werden, da dies den Betrieb beeinträchtigen kann. Wenn eine solche Anordnung nicht vermieden werden kann, sollten das Gerät und die anderen Geräte während des Betriebs beobachtet werden, um sicherzustellen, dass sie richtig funktionieren.

 Die folgenden Hinweise betreffen nur Personen, die ein aktives implantierbares medizinisches Gerät tragen (z. B. Herzschrittmacher, Defibrillator, usw.):
Halten Sie das Ladegerät immer mindestens 15 cm vom aktiven Implantat entfernt. Sollten Sie eine Interferenz bemerken, sehen Sie von einer weiteren Nutzung des Ladegeräts ab und wenden Sie sich an den Hersteller des aktiven Implantats. Beachten Sie bitte, dass Interferenzen auch durch Stromleitungen, elektrostatische Entladung, Metalldetektoren am Flughafen usw. verursacht werden können.

 Zubehör, Wandler und Kabel, die nicht vom Hersteller dieses Geräts geliefert oder spezifiziert wurden, dürfen nicht verwendet werden, da dies zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen oder niedriger elektromagnetischer Immunität und somit zum falschen Betrieb des Geräts führen kann.

-  Berühren Sie nicht die Kontakte des Ladegeräts, während es mit Strom versorgt wird.
-  Bei Tragen von Kabeln und Kordeln um den Hals besteht Strangulationsgefahr. Lassen Sie Kinder, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung und Haustiere niemals unbeaufsichtigt mit diesem Gerät allein.
-  Der USB-Anschluss des Ladegeräts darf nur für den beschriebenen Zweck genutzt werden.
-  Verwenden Sie bei Ladegeräten nur nach IEC 60950-1*, IEC 62368-1 und/oder IEC 60601-1 zertifizierte Ausrüstung mit 5 VDC Ausgang. Min. 500 mA.
-  Wegen möglicher Elektroschockgefahr darf das Ladezubehör nur von autorisierten Personen geöffnet werden.
-  Verwenden Sie nur die Ladegeräte und das Power Pack, die in dieser Gebrauchsanweisung zum Aufladen von Hörgeräten beschrieben sind, durch andere Geräte als diese können die Hörgeräte beschädigt werden.

 Wiederaufladbare Hörgeräte und das Phonak Power Pack enthalten einen Lithium-Ionen-Akku, der bei Flugreisen im Handgepäck mit an Bord genommen werden kann. Das Power Pack darf nur im Handgepäck und nicht im aufgegebenen Gepäck transportiert werden.

11.2 Hinweise zur Produktsicherheit

- ① Schützen Sie Ihr Ladegerät vor Hitze und Sonneneinstrahlung (nicht hinter Fensterscheiben oder im Auto liegen lassen). Benutzen Sie auf keinen Fall eine Mikrowelle oder andere Heizgeräte, um Ihr Ladegerät zu trocknen (Brand- oder Explosionsgefahr). Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach geeigneten Trocknungsverfahren.
- ① Stellen Sie das Ladegerät nicht in der Nähe einer Induktionskochplatte auf. Leitfähige Strukturen im Inneren des Ladegeräts können induktive Energie absorbieren, was zu Beschädigungen führen kann.
- ① Lassen Sie Ihr Ladegerät nicht fallen! Wenn das Ladegerät auf eine harte Oberfläche fällt, kann es beschädigt werden.
- ① Das Ladegerät und Netzteil müssen vor Erschütterungen geschützt werden. Wenn das Ladegerät oder Netzteil durch eine Erschütterung beschädigt wurde, darf es nicht mehr verwendet werden.
- ① Verwenden Sie Ihr Ladegerät nicht an Orten, an denen elektronische Hilfsmittel verboten sind.

Ihr Hörakustiker:

EC REP

Sonova Deutschland GmbH
Max-Eyth-Straße 20
70736 Fellbach-Oeffingen
Deutschland



Hersteller:

Sonova AG
Laubisrütistrasse 28
CH-8712 Stäfa
Schweiz
www.phonak.com

sonova
HEAR THE WORLD



029-1299-01/V1.00/2023-03/NLG © 2023 Sonova AG All rights reserved